



Frauen Musik Forum Musique et Femmes

FMF FrauenMusikForum Schweiz/Forum musique et femmes suisse

Präsidentin/présidente
Vize-Präsidentin/vice-présidente
Geschäftsstelle/secrétariat:

Veronica Schaller
Eva Crastan Kaestner
Iris Rennert, Konsumstrasse 6, CH-3007 Bern
Tel 031 372 72 15, Fax 031 372 72 58
info@fmf.ch – www.fmf.ch

Jacqueline Fontyn – die lachende Komponistin

Jacqueline Fontyn, eindruckliche Musikpersönlichkeit aus Belgien, steht am 5. September 2008 auf Schweizer Bühne. In der öffentlichen Einführung zum Konzertabend «Portraits» mit Katharina Weber & Percussion Art Ensemble Bern wird sie befragt von Blanka Šiška.

Mit über 100 Werken, mehr als 30 davon für grosse Besetzungen, und vielen Aufführungen weltweit ist Jacqueline Fontyn, bald achtzigjährig und Trägerin zahlreicher Würden, die herausragende Gestalt zeitgenössischer Musik in Belgien. Ihre Vorliebe für Humor ist sprichwörtlich. Proverbien etwa werden zu «Antiverbes», zu Gegen-Sprichwörtern¹, wodurch sie aktueller und logischer klingen, wie beispielsweise «rien ne sert de partir à point, il faut toujours courir»². Schalk befreit zum Spiel, zum Neuentwurf. Ironie übersteigt die vermeintliche Wirklichkeit, denn sie entdeckt unerwartete Zusammenhänge und taucht eingetritzte Gewohnheit in neues Licht. Dies bedeutet nicht, Fontyns Musik sei cool, abgeklärt oder unbarmherzig bissend, ganz im Gegenteil! Fontyn tritt ganz nahe und scharfsinnig ans Geschehen und bezieht engagiert, begeistert und betroffen Stellung. Fontyn pflegt jedoch eine feine Distanz, eine selbst- und gesellschaftskritische Haltung, welche sie stets davor bewahrt, sich an Konvention, Sentimentalität oder Ressentiment zu verlieren.

In Fontyns Kompositionen verbinden sich vielschichtig lineares Denken und hoch verfeinerter Klangfarbensinn. Fontyn durchsetzt reiche

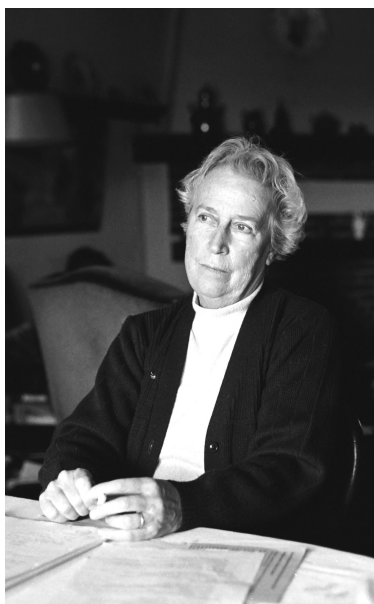


Foto: Kaspar Ruoff

Orchesterharmonien-Transparenzen mit filigranen Soli jeglicher Couleur. Sie moduliert eigene und stets neue Tonstoffe durch raffiniertes Überblenden oder ineinander Kämmen einzelner Schallerzeuger und webt überraschende Klangschattierungen ein: exotische Instrumentenmischungen, zuweilen auch Ausrufe, Synthesizer und gestische Lautmomente. Die Werke zeugen von intensiver Aus-

einandersetzung und spielerischem Forschungswillen. Mit virtuosem Können entwirft Fontyn komplexe, rhythmisch äusserst differenzierte Strukturen, verarbeitet Initialen oder ganze Namen, mathematische Teilungsverhältnisse, Intervallordnungen, zeitweilig Zwölftonreihen oder erfundene Tonarten – im Zentrum steht aber immer eine ausdrucksstark stimmungsvolle Poesie. Ihre Musikwerke durchfliessen daher intuitiv plausible Atmosphären oder kurzweilig geheimnisvolle Geschichten. Über raunenden Abgründen lagern Tonewigkeiten lichtdurchflutete Tafelberge ab. Dissonanz-Dichten drängen zu Ballungen auf stehenden Nadelspitzen. Flächige Klangfischschwärme malen in synchronen Rückungen grafische Figuren. Vor glucksenden Marimbagirlanden fliehen Scharen von kichernden Streicherhexenbesen. Einem analysierenden Sinn enthüllen die Partituren subtile Hintergründe mit grosser Tiefenwirkung.

Fontyns Neigung zur Heiterkeit hindert sie nicht, ernste Themen aufzugreifen. Vielleicht erlaubt freimütige Gelassenheit, die Rassenwut in Südafrika³ und die Pfade der Maori⁴ zu erinnern oder den Tod des geliebten Freundes⁵ und eines jeden Einsamkeit am Herzen der Erde⁶ zu verarbeiten. «Mittels Ironie kann man sich dem Lauf der Dinge entziehen, der Zwangsläufigkeit entkommen»⁷, daher mag im Fontynschen Haushalt Salz in der Büchse sein, obwohl sie die Aufschrift «Zucker» trägt. Darum darf auch das gesamte Orchester die Dirigentin mit klingelnden Handys foppen⁸ und die erhabenen Sitten einer Konzertaufführung ironisierend brechen. Immer zu Spass und Fröhlichkeit aufgelegt, misstraut

KOMPONISTINNEN IN CONCERT

16.07.2008, 19.30 Uhr
Yvonne Desportes: «Deux Sérénades»
Iris Szeghy: «Variationen für ein deutsches Volkslied»
Park der Villa Schönberg, Zürich
www.szeghy.ch

29.07.2008, 11.00 Uhr
DAVOS FESTIVAL
«Young Composers Workshop»
Cécile Marti und Laurent Mettraux
Montana Saal

30.07.2008, 17.00 Uhr
«Die musikalische Geburtsstunde zum Abendrot» UA Cécile Marti u. a.

30.07.2008, 20.30 Uhr
Helena Tulve: «Konzert für Violine und Streicher» u. a.
Kongresszentrum
04.08.2008, 20.30 Uhr
Sonia Eckhardt-Gramatté:
«Capriccio»
Kirchner Museum
www.davosfestival.ch

24.08.2008, 13 Uhr
Iris Szeghy: «Poetische Studien für Klaviertrio», Schweizer Klaviertrio
Les jardins musicaux, Cernier NE
www.jardinsmusicaux.ch

05.09.2008, 20.00 Uhr
Iris Szeghy: «Suite de poche»
Chrottegrotte, Küssnacht
www.szeghy.ch

13.09.2008, 11.00 Uhr
Iris Szeghy: Streichtrio «Goldberg»
UA, «GoldbergVariationen» ein TanzMusikProjekt
Lucerne Festival 2008
Matthäuskirche Luzern
www.lucernefestival.ch

Fontyn dem reduzierend festlegenden Etikett und wenn sie A gesagt hat, muss sie nicht auch B sagen. Fontyns beredt authentischer Musik kann ich ununterbrochen stundenlang zu-hören. *Blanka Šiška*

«Portraits: Ustvolkskaja – Fontyn – Pagh-Paan»

Konzert mit Katharina Weber & Percussion Art Ensemble Bern

5. September 2008, 19.30 Uhr, Musikschule Konservatorium Bern
18.45 Uhr: Konzerteinführung mit Jacqueline Fontyn und Blanka Šiška

Galina Ustvolkskaja: *Sonate für Klavier Nr. 4*
Jacqueline Fontyn: *Tree of Life*
Jacqueline Fontyn: *Polissonnerie II*
Younghi Pagh-Paan: *Pyon-Kyoun*
www.pae-bern.ch

Vollständiges Werkverzeichnis sowie Angaben zu Diskographie und Literatur über Jacqueline Fontyn kann beim FMF bezogen werden.

- 1 *Pro & Antiverb(e)s* (1984). Soprano et violoncelle
- 2 «Zur rechten Zeit aufbrechen hat gar keinen Sinn, es muss immer gerannt sein», frei gewendet nach Jean de la Fontaine.
- 3 *Goeie Hoop* (1999). Orchestre symphonique
- 4 *Aratoro* (1993). Orchestre d'harmonie
- 5 *Compagnon de la Nuit* (1990). Hautbois et harpe
- 6 *Sul Cuor della Terra* (1993). Flüte, violon, alto (ou clarinette), violoncelle et harpe (ou piano)
- 7 Andreas Brenner (2008). Manuskript zur Vorlesung, Philosophisches Seminar Universität Basel
- 8 *Au fil des Siècles* (2000). Orchestre symphonique